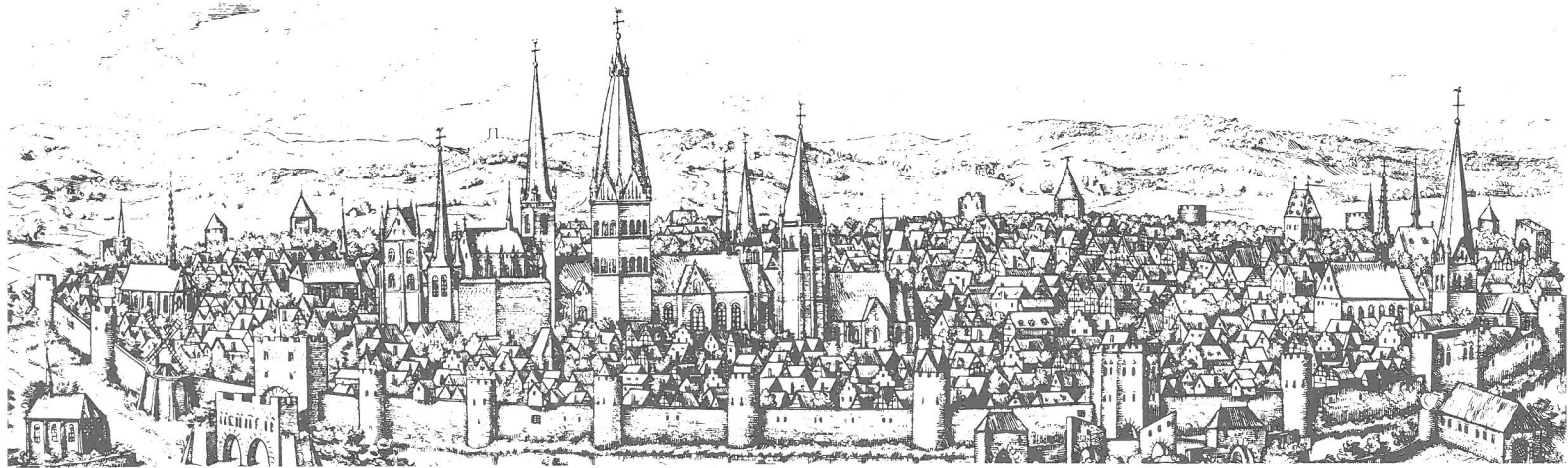


33. Internationales Heinrich-Schütz-Fest

Soest

22. bis 25. September 1994



Schirmherr: Der Ministerpräsident des Landes Nordrhein-Westfalen Dr. Johannes Rau



STIFTUNG
KUNST UND KULTUR
DES LANDES NRW



GEFÖRDERT VOM
KULTUSMINISTERIUM
DES LANDES
NORDRHEIN-WESTFALEN

NRW.

WDR

Veranstalter: Internationale Heinrich-Schütz-Gesellschaft e.V. in Zusammenarbeit mit dem Westdeutschen Rundfunk Köln, Abteilung Alte Musik, und der Musikschule Soest, gefördert vom Kultusministerium des Landes Nordrhein-Westfalen, der Stiftung Kunst und Kultur des Landes Nordrhein-Westfalen, dem Kirchenkreis Soest und der Volkshochschule Soest.

Soest als älteste Stadt Westfalens, historisch bedeutsam durch ihre Schlüsselfunktion anlässlich der Gründung der Hanse im 11. Jahrhundert und sehenswert wegen ihres weitgehend erhaltenen mittelalterlichen Stadtbildes, freut sich auf die Durchführung des 33. Internationalen Heinrich-Schütz-Festes!

Soest ist berühmt für seinen noch vollständig erhaltenen Stadtgrundriß von 1188, sieben kunsthistorisch bedeutende romanische und gotische Kirchen (darunter der Patroklus-Dom von 964 und das gotische Kleinod St. Maria zur Wiese, wegen ihrer ausgewogenen Architektur oft als schönste Hallenkirche Deutschlands bezeichnet), Renaissance-Fachwerkbauten und einen pittoresken Rundgang auf der lindenbe-grüntem Stadtmauer.

Conrad von Soest, bedeutender gotischer Altarmaler, Tylman Susato, Antwerpener Musikverleger der Luther-Zeit, und der Soester Meistersänger Johann von Soest wie auch der Kupferstecher und Dürer-Zeitgenosse Heinrich Aldegrever nahmen von hier ihren Ausgang oder wirkten am Ort. Der Expressionismus beschäftigte sich mit der Ausstrahlung der Stadt und ihrer Umgebung. Die Museen und Kirchen der Stadt dokumentieren in vorteilhafter Weise das Wirken der Vorgenannten.

Frühe Reformation (1532) über Melanchthon- und Luther-Freunde und heutiges Prediger-Seminar der Evangelischen Landeskirche von Westfalen bestimmen die theologischen Koordinaten; musikologisch wirkt Soest als Geburtsstadt des bedeutendsten westfälischen Orgelbauers, Johann Patroklus Möller, sowie eines regionalen barocken Orgelbaustils weiter.

Die Atmosphäre historisch gewachsener Urbanität sowie die topographische Einbettung Soests in ein attraktives Umland (Sauerland/Möh-nesee einerseits und das reizvolle geschlossene alte Kulturland der Soester Börde als südlichster Punkt der norddeutschen Tiefebene anderer-seits) laden alle Teilnehmer, Ausführende und Besucher dieses westfälischen Schütz-Festes ein zu geistiger Anregung und kultureller Ent-spannung.

Dr. Wolf Kalipp

Vorbereitung und Organisation:
Dr. Dietrich Berke, Sieglinde Fröhlich,
Dr. Wolf Kalipp

Leitung des musikwissenschaftlichen Symposiums:
PD Dr. Konrad Küster

Organisatorisches

Kartenbestellung für die Konzerte I - IV und das Symposion "Heinrich Schütz und seine Schüler" bis zum 31. August 1994 auf anhängendem Bestellabschnitt an:

Musikschule des Städt. Musikvereins Soest e.V., Schültingerstraße 3 + 5, D-59494 Soest
Tel. 0 29 21/42 53

Einzelkartenverkauf ab 1. September 1994:

Stadthalle Soest - Konzertkasse -, Dasselwall 1, D-59494 Soest
Tel. 0 29 21/36 33 03

Zimmerbestellung

Das Kultur- und Verkehrsamt der Stadt Soest vermittelt auswärtigen Besuchern des 33. Internationalen Heinrich-Schütz-Festes Unterkunft in Hotels. Bitte wenden Sie sich an:

Kultur- und Verkehrsamt der Stadt Soest, Am Seel 5, D-59494 Soest
Tel. 02921/ 103-323

Schüler, Studenten und Auszubildende:

Jugendherberge Soest, Jahnstadion, D-59494 Soest
Tel. 0 29 21/1 62 83

Bitte abtrennen und im ausreichend frankierten Umschlag senden an:



Musikschule des
Städt. Musikvereins Soest e.V.
Schültingerstraße 3 + 5
D-59494 Soest

Name:

Straße:

PLZ, Ort:

Telefon:

Bitte genau und deutlich schreiben

Bitte senden Sie auch einen Prospekt an folgende Anschriften:

.....
.....
.....
.....

PROGRAMM

- Donnerstag,
22. September 15.00 Uhr, Musikschule Soest - Susato-Saal
Eröffnungsvortrag
"Musizieren in dunklen Tagen im Umfelde Soests 1600-1650" - Professor Dr. Walter Salmen
- 16.30 Uhr
Stadtführung - Dr. Wolf Kalipp
- 20.00 Uhr, Pauli-Kirche
Konzert I
"... lobet ihn mit Psalter und Harfe" – *Geistliche Konzerte und Motetten*
von Heinrich Schütz, Paul Siefert, Marco Scacchi und Constantin Christian Dedekind
Rheinische Kantorei, Solisten, Instrumentalensemble
Leitung: Hermann Max
- Freitag,
23. September 9.00 Uhr, Musikschule Soest - Susato-Saal
Symposion: Heinrich Schütz und seine Schüler
"Heinrich Schütz' unmittelbare Schüler" - PD Dr. Konrad Küster
"Heinrich Schütz und der Streit zwischen Paul Siefert und Marco Scacchi" - Dr. Walter Werbeck
"Sächsischer Kontext der Schütz-Schüler-Generation" - Hochschuldozent Dr. Michael Märker
"Christoph Bernhard: Zum Verhältnis von Musiktheorie und Kompositionspraxis" - Dr. Wolfgang Horn
- Anschließend Imbiß im Foyer der Musikschule
- 14.30 Uhr
Orgelexkursion
St. Andreas, Ostönnen - Winfried Berger, Orgel
- 20.00 Uhr, Wiesenkirche (St. Maria zur Wiese)
Konzert II
mit Werken von Heinrich Schütz, Christoph Bernhard, Genzo Takehisa
Agnes Giebel, Sopran; Genzo Takehisa, Orgel
Heinrich-Schütz-Chor Tokyo. Leitung: Yumiko Tanno
- Samstag,
24. September 11.30 Uhr, Musikschule Soest - Susato-Saal
Mitgliederversammlung der Internationalen Heinrich-Schütz-Gesellschaft e.V.
- 16.00 Uhr, Predigerseminar der Evang. Kirche von Westfalen - Vortragsraum
Vortrag
"Geschichte als Erfahrung: Schütz und Bach im Blick Philipp Spittas"
Professor Dr. Friedhelm Krummacher
- 17.00 Uhr, St. Thomae (ehem. Minoritenkirche)
Konzert III
"Philipp Spitta und seine Zeitgenossen - Chormusik der Romantik"
A-cappella-Werke von Edvard Grieg, Sergej Rachmaninow, Johannes Brahms, Philipp Spitta,
Ernst Pepping u. a.
Camerata Vocale Hannover. Leitung: Hans-Dieter Reinecke
- 20.00 Uhr, St. Petri
Konzert IV
Heinrich Schütz im Kreise seiner Schüler – Geistliche Konzerte und Sonaten
von Heinrich Schütz, Matthias Weckmann, Johann Theile, Christoph Bernhard, Johann Schelle
Michael Schopper, Baß; Berliner Barock-Compagny
- Sonntag,
25. September 10.00 Uhr, Wiesenkirche (St. Maria zur Wiese)
Gottesdienst
mit Werken von Heinrich Schütz und Adam Gumpelshaimer
Kantorei der Wiesenkirche / Instrumentalisten. Leitung: Liv Lüdeking

Eintrittspreise

Dauerkarten für die Konzerte I - IV und das Symposium	100,- DM
Dauerkarten für Mitglieder der Internationalen Heinrich-Schütz-Gesellschaft	90,- DM
Konzert I und IV je 25,- DM; ermäßigt je 22,- DM	Konzert III 15,- DM; ermäßigt 12,- DM
Konzert II 20,- DM; ermäßigt 17,- DM	Orgelexkursion 10,- DM. Anmeldung erbeten
Symposion 30,- DM; Schüler und Studenten frei gegen Vorlage des Ausweises. Anmeldung erbeten	

Eintritt für den Eröffnungsvortrag, den Vortrag über Philipp Spitta und die Orgelexkursion sind direkt vor der Veranstaltung zu zahlen. Die Stadtführung ist eintrittsfrei. Vorherige Anmeldung ist jedoch erbeten.

Schüler, Studenten und Mitglieder der Internationalen Heinrich-Schütz-Gesellschaft erhalten ermäßigte Dauer- und Einzelkarten, wenn ihre Bestellung bis zum 31. August 1994 bei der

Musikschule des Städtischen Musikvereins Soest e.V., Schültingerstraße 3 + 5, D-59494 Soest

eingegangen ist (Ermäßigung für Schüler und Studenten auch an der Konzertkasse gegen Vorlage des Ausweises möglich).

Die Zusendung erfolgt per Post gegen Verrechnungsscheck (bitte unbedingt dem Bestellabschnitt beifügen, da sonst keine Bearbeitung der Bestellung!). - **Versandgebühren: 4,- DM**

Auskunft: Internationale Heinrich-Schütz-Gesellschaft e. V., Heinrich-Schütz-Allee 35, D-34131 Kassel-Wilhelmshöhe
Musikschule des Städtischen Musikvereins Soest e.V., Schültingerstraße 3 + 5, D-59494 Soest, Tel: 0 29 21 / 42 53,
Sekretariat Mo - Fr 8.30 - 11.30 Uhr

Bitte abtrennen



Bestellabschnitt

Ich bestelle verbindlich für das 33. Internationale Heinrich-Schütz-Fest in Soest folgende Karten:

..... **Dauerkarten** à DM

..... **Einzelkarten** (mit Preisangabe)

für die Konzerte

für das Symposium "Heinrich Schütz und seine Schüler"

Ich nehme mit.....Personen teil

am Eröffnungsvortrag

an der Stadtführung

Anlage

am Spitta-Vortrag

an der Orgelexkursion

Verrechnungsscheck

Ermäßigung ja nein (Zutreffendes bitte ankreuzen)

Mitglied der Internationalen Heinrich-Schütz-Gesellschaft, Sektion

Datum

Unterschrift